

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 2 / 2026

Lünne, den 28.01.2026

2-1: Aktuelle Situation und Empfehlung zur Frühjahr-Düngung 2026

Aktuelle Situation: Nach ihrer Erklärung vom 21.1.2026 hat nun auch die LWK Niedersachsen den Vollzug für die Auflagen für **Rote Gebiete** „bis auf Weiteres außer Kraft gesetzt“.

Damit ist in Niedersachsen die Verpflichtung, eigene **Nmin**-Proben ziehen zu müssen, auf unbestimmte Zeit aufgehoben. Für die Düngebedarfsermittlung muss trotzdem jede einzelnen Fläche vor deren ersten Düngung mit dem **durchschnittlichen Nmin-Richtwert** in der jeweiligen Kultur mitberechnet werden (siehe dazu auch die nachfolgende Nmin-Tabelle).

Aktuell muss man sich dann auch nicht mehr an die 20%-Düngerreduktion unter Bedarf für Rote Gebiete halten, weswegen man dann aber die 100% auch nicht überschreiten darf.

Die 170 kg N-Grenze für die organische Düngung braucht dann auch wieder nur im Schnitt aller Flächen eingehalten werden.

Da das neue Jahr nun Ende Januar immer noch „sehr winterlich daherkommt“, interessieren jetzt vor allem auch die aktuellen Witterungsbedingungen, herrscht doch weiterhin ein Düngeverbot, wenn Flächen schneebedeckt, ganztägig gefroren oder wassergesättigt sind. Dann haben die Kulturen auch noch keinen Düngebedarf, der aber vor der ersten Düngung für jede Fläche zu berechnen ist. Ansonsten empfehlen wir allgemein eine zeitige (in der

Regel zuerst organische) Düngegabe zu den Winterungen, wobei dafür dann auch gerne die neuere Technik (in den Boden hinein) genutzt werden darf. Unsere nachfolgende Mineraldüngempfehlung versteht sich dann immer nur als Ergänzung zu einer solchen Gülle/Gärrest-Düngung, was dann aber auch für eine „vorgezogene Mineraldüngung“ gilt. Deswegen können wir hier auch schon unsere diesjährige Empfehlung dazu bekanntgeben.

In der nachfolgenden Empfehlung düngen wir **40-70 kg N** + zum Beispiel eine (48-er) Kali-Extragabe, mit dessen S-Gehalt man dann auch auf die geforderte mind. **36 kg Schwefel** kommt. Abweichend davon können wir über unsere **Düngemischanlagen** aber immer auch noch andere individuelle Lösungen rechnen.

Achtung: In Lünne kann aus technischen Gründen aber zu **Anfang Februar** noch **kein Mischdünger** abgeholt werden.

2,8 dt Stimag 55 = 55 N + 19 MgO + 35 S

Beispielrechnungen je ha mit Stimag 55 für 40-70 N + 1 Rollkali (= 48 K₂O + MgO + S)

Nährstoff kg je ha				Dünger-Tabelle:		
N	K ₂ O	MgO	S	dt/ha	N-Dünger	Extra-Kali
40	48	18	36	1,85	Stimag 55	+ 1 Kali
50	48	21	42	2,55	Stimag 55	+ 1 Kali
60	48	24	48	3,05	Stimag 55	+ 1 Kali
70	48	28	55	3,60	Stimag 55	+ 1 Kali

2-2: aktuelle Nmin-Richtwerte in Niedersachsen + NRW (Stand 22.1.2026)

Niedersachsen

Kultur Raum 48, sandige Böden - in kg/ha

Raps	27
Weizen	35
W-Triticale	29
W-Gerste, W-Roggen	29

NRW

Kultur leichter Boden - in kg/ha

W-Raps	20
W-Weizen	36
W-Triticale	28
W-Gerste, W-Roggen	22

2-3: Erinnerung zur Saatmais- + Sommergetreide-Bestellung

Bitte denkt an eure Saatmais- und Sommergetreide-Bestellung, soweit Ihr diese noch nicht in Auftrag gegeben habt.

Für **Saatmais** läuft **Ende des Monats** auch unsere **Frühbestellkampagne** aus, wonach jeder Pack Mais um 2 € teurer wird.

Aktuell haben wir noch frühe bis späte von uns empfohlene Sorten mit oder ohne Korit

und in allen Nutzungsrichtungen in Verkauf, was dann aber nicht mehr für jede Sorte gilt. Das wird bei der Bestellung dann am Besten im Gespräch mit unseren Verkäufern geklärt.

Für die **Sommergetreide**-Bestellung empfehlen wir folgende Sorten:

S-Gerste:

LG Rumba

S-Weizen:

Broca.

2-4: Frühjahrstermine mit Erinnerung zur Anmeldung

31.1.: Düngebedarfsermittlung (DBE) ist für jede einzelne Fläche zu berechnen, bevor die erste Düngung auf der Fläche erfolgt. Es bleibt einem jedem überlassen, trotzdem noch eigene Nmin-Proben zu ziehen, vor allem wenn man meint, dass die eigenen Werte tiefer als die Durchschnittswerte liegen werden. Das trifft auch für den überwiegenden Teil der bislang gezogenen Proben zu, aber eben auch nicht immer. Nmin-Proben sind eben auch „keine garantierten Wunscherfüller“.

1.2.: Gülleausbringung ist wieder erlaubt, soweit die Bedingungen dies dann auch zulassen. Nicht auf schneebedeckten, gefrorenen, wassergesättigten oder überschwemmten Böden. Die Ausbringung mit Pralltellern oder Schwenkverteilern ist auf bewachsenen Kulturen verboten.

3.-6.Februar: Agrar-Unternehmertage in Münster Halle Münsterland,
täglich 13-22 Uhr (Fr. bis 20 Uhr)
Besuchen Sie uns: Wir sind von der **RWG EL-Süd**
wieder auf dem **Agravis-Stand (Nr.2101)**

5.2.: Pflanzenschutz Sachkunde der LWK in Lingen (Gaststätte Sperver) Beginn 09.00 Uhr
Anmeldeschluss 29.1.2026 Webcode: 33012051

Die Einladungen für unsere **eigenen Vortragsveranstaltungen** sind raus. Da wir auch zu Essen anbieten, bitten wir für die Planung der Gastronomien um **Anmeldung** möglichst **bis zum 6.2.**

10.2.: (Die). unser „Ackerbauvortrag“ in **Emsbüren** Beginn 14:00 Uhr
Gasthof **Breloh**, Bahnhofstr.85

11.2.: (Mit). unser „Ackerbauvortrag“ in **Beesten** Beginn 14:00 Uhr
Gaststätte **Meese**, Bahnhofstr.11

12.2.: (Do). unser „Schweine-Fachvortrag“ in **Lünne**, Beginn 09:30 Uhr
Raiffeisen Grill, Lingener Str. 20

19.2.: Pflanzenschutz Sachkunde der LWK, Webseminar Beginn 18.00 Uhr
Anmeldeschluss 18.2.2026 Webcode: 33011872

24.2.: (Di) unser „Kartoffel-Fachvortrag“ in **Lünne**, Beginn 14.00 Uhr
Raiffeisen Grill, Lingener Str. 20

Die Einladungen dazu werden noch in Kürze an unsere entsprechenden Kartoffelkunden erfolgen

31.3.: Frist ENNI: Alle aufzeichnungspflichtigen Betriebe müssen ihre düngerechtlichen Aufzeichnungen (Düngebedarfsermittlung + aktive Düngung/Beweidung) in ENNI melden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- Warengenossenschaft Emsland-Süd eG